

Diese Colun mag man teilen wie die Ionica vnd zu zeyten wie die Corinthia on ein postement wie dan oben in gelind der capital verzeichnet ist.

Auff das capital sol dar architrab mit sampt dem frisch vnd hauptgesims oder corinthia gesetzt werden welche höhe also seyn sol: Teil den schaff an der höhe mit dem capital vnd postement gesims in vier teil der selbigen teile einen sollend die drey gläder hoch seyn. Zum ersten geteilt in zehen teil der selbigen zehen teilen drey zum architrab drey zum frisch vnd die übrigen vier zum hauptgesims oder corinthia. Demnach teil die drey zu architrab in sieben teil der teilen einer ist das larnische oben am architrab die übrigen sechs teil geteilt in zwölf teil drey zur vnderen blatten vier zur mittelblatten vnd fünf zur oberen. Demnach teil die oberen blatten in acht teil ist ein teil das klein schäble vnder der oberen blatten. Die mittelblatten sol auch also außgeteilt seyn außgeladen vnd außgesetzt wie in der figur volget.

Die anderen drey teil von den zehen teilen sollend genommen werden zu dem frisch oder supercilium.

Aber die vier teil von den zehen teilen sollend zu dem hauptgesims genamen werden zum ersten teil die vier teil auff der rechten seiten in neun teil gibt ein teil das vnder larnische auff dem frisch vnd zwen zu dem stab zwen zu den tragsteinen zwen zur außladung vnd zwen zu dem hauptlarnisch. Demnach teil den stab in sieben teil gibt ein teil das blaule auff dem stab vnd einer das blaule vnder dem stab auff dem larnische. Die zwen teil zu dem tragsteinen geteilt in vier teil gibt ein teil das klein larnische auff den tragsteinen. Die zwen oberen teil zu dem hauptlarnisch sollend in vier teil geteilt werden gibt ein teil das klein larnische auff der außladung vnder dem hauptlarnisch die übrigen drey teil geteilt in sechz teil ist ein teil das blaule auff dem hauptlarnisch. Die außladung der ganden corinthia sol ein vierkant seyn vnd sollend die tragstein so breit oder drit sein als sy hoch sint so weit voneinander als weit sy für auß gebnd geschritten wie in der figur steht.

Aber das hauptgesims auff der linden seiten sol zum ersten die höhe oder breite in fünf teil geteilt werden gibt ein teil den vnderen stab mit sampt der blatten zwen zu den tragsteinen einen zur außladung vnd einem zum hauptlarnisch. Der vnderste teil zum stab sol in drey teil geteilt seyn zwen zum stab einen zur blatten. Die zwen teil zu den tragsteinen ein jeder in vier teil geteilt der selbigen vier teil einer gehört hinauf zur außladung vnd gibt einer das larnische. Oben an den tragsteinen. Aber die platten an den tragsteinen sollend gemacht werden wie vom architrab gesagt ist vnd sollend die tragstein ein vierkant an der breite drit höhe vnd lunge haben. Sollend so weit voneinander seyn das oben in der außladung der corinthia ein perfect viereck zu seyn den tragsteinen seyn bleib. Die außladung auff den tragsteinen sol in drey teil geteilt seyn ist ein teil das klein larnische vnd zwen die blatten der außladung. Zu ober teil zu dem hauptlarnisch werde in sechz teil gemacht gibt ein teil das blaule auff dem larnisch. Die ganz außladung sol ein vierkant seyn verrieb als weit für auß als hoch sy ist. Hiemit wird diese Corinthische colun in rechte symmetry vnd propoct haben vnd ob in neunte h teil der höhe enden wie in der figur heiter gezeiget wird. Dieser Colun art vnd manier steht zu Rom an der Maria rotunda.

